



Muscat abo+ Leserreise Geheimnisvoller Oman

Das Sultanat Oman vereint die traditionelle arabische Kultur mit der Moderne des 21. Jahrhunderts. Sindbad der Seefahrer soll der Sage nach hier geboren sein. Zur Zeit der Römer brachte Weihrauch dem Land einen gewissen Wohlstand – heute sind es die Erdölvorkommen, die neben dem Tourismus die wichtigste Einnahmequelle sind. Zerklüftetes Hochgebirge, tiefe Canyons, idyllische Oasen und weitläufige Plantagen. Das Sultanat überrascht immer aufs Neue. Oman fehlt das Grosse, Anmassende, Laute der Arabischen Emirate, aber genau dieser Charme, die arabische Gastfreundlichkeit machen eine Reise in den Oman zu einem einzigartigen Erlebnis. Die Omanis sind stolz auf das, was sie in den letzten 40 Jahren aufgebaut haben. Fortschritt muss nicht zwangsläufig einhergehen mit Verlust der kulturellen Identität und Menschlichkeit.

DATEN

AB PREIS IN CHF P.P.

Doppelzimmer ab 20
Personen

02.12.2024 - 13.12.2024

ab CHF 4'690

DATEN

AB PREIS IN CHF P.P.

Doppelzimmer 15 -
19 Personen

02.12.2024 - 13.12.2024

ab CHF 4'940

1. Tag Zürich - Muscat

Am Abend Flug mit Oman Air nach Muscat.

2. Tag Muscat

Am frühen Morgen Landung in Muscat. Transfer zum Hotel. Das Zimmer steht für uns bereits zur Verfügung. Am Nachmittag entdecken wir das moderne Muscat. Wir besuchen das Königliche Opernhaus, dem ersten Veranstaltungsort seiner Art im Land. Der Baustil orientiert sich am modernen omanischen Baustil öffentlicher Gebäude, der Elemente verschiedener Bautraditionen verbindet. Im April 2007 wurde mit dem Bau begonnen. Insgesamt sind die Räume verschwenderisch mit kostbaren Marmorböden und einer wertvollen Täfelung ausgestattet. Der Theaterraum selbst ist in gediegenem Rot und Gold gehalten. Willkommensabendessen. Übernachtung im Radisson Hotel Muscat Panorama.

3. Tag Muscat

Heute geht die Entdeckungsfahrt von Muscat weiter. Die Sultan Qaboos-Moschee beeindruckt mit ihrer gigantischen Kuppel und der Gebetshalle. Wir fahren durch das Botschaftsviertel in die Altstadt von Muscat. Hier sehen wir den Al Alam Palast, Residenz des Sultans, sowie die zwei alten portugiesischen Forts Jalali & Mirani. Im Museum Bait al Zubair mit seiner grossen Sammlung an traditionellen Bekleidungsstücken, Waffen und Haushaltsgegenständen. Im Anschluss daran besuchen wir den Souk von Muttrah. Krummdolche, Kaschmirschals, Teppiche, Gold- und Silberschmuck werden feilgeboten und Sie können Ihr Talent zum Feilschen auf die Probe stellen. Freier Abend in Muscat. Übernachtung wie am Vorabend.

4. Tag Muscat - Sur

Am Morgen besuchen wir den Fischmarkt von Muttrah. Der Fischfang in Oman ist zentral und ein Grossteil des täglichen Fangs landet auf den Tellern der Arabischen Emirate. Wir verlassen Muscat und fahren zuerst zur Doline von Bimmah. In 20 Metern Tiefe hat sich ein kleiner See kristallklaren Wassers angesammelt. Obwohl Geologen beweisen können, dass das Loch aufgrund von Erosionen des Kalksteins im Untergrund entstand, glaubt die Bevölkerung, dass das Loch durch den gefallenen Stern «Hawayat Najm» entstand. Anschliessend fahren wir zum Wadi Tiwi, ein ganzjährig mit Wasser versorgter Fluss. Anschliessend geht die Fahrt weiter nach Sur. Am Abend machen wir einen Ausflug in das Nahe Ras al Jinz. Nachts kommen Meeresschildkröten, um hier ihre Eier abzulegen. Übernachtung im Turtle Beach Resort.

5. Tag Sur - Wahiba Sands

Am Morgen sehen wir in Sur, der Legende nach Geburtsstadt von Sindbad dem Seefahrer, die alte Dhow-Werft und sehen, wie diese seit Jahrhunderten genutzten traditionellen Boote gebaut werden. Auf dem Weg in die Al Wasil Wüste, machen wir einen Halt im Wadi Bani Khalid – eine Oase inmitten unwirtlicher Berge. Es ist eines der schönsten Wadis in ganz Oman mit klarem blauem Wasser, welches im Sonnenschein glitzert. Anschliessend Fahrt in die

Wüste über die hohen Dünen zu unserem Wüstencamp. Übernachtung im Arabian Oryx Camp.

6. Tag Wahiba Sands - Nizwa

Der Sand geht langsam in eine gebirgige Steinwüste über. Oasen wie die Oase Bahla liegen in dieser unwirtlichen Umgebung. Wir besuchen das Fort Jabrin, welches zur Verteidigung des wertvollen Wassers erbaut wurde. Weiter sehen wir die zum UNESCO Welterbe gehörende Festung Hisn Tamah (Aussenbesichtigung). Anschliessend erreichen wir die ehemalige Hauptstadt Nizwa. Übernachtung im Hotel Golden Tulip.

7. Tag Nizwa

Der heutige Tag steht für die Besichtigung der Oasenstadt Nizwa und der näheren Umgebung zur Verfügung. Die Wüstenoase Nizwa war schon immer ein politisches und religiöses Zentrum Omans. Wir besuchen Birkat Al Mouz, eines der berühmtesten Ruinendörfer des Omans. Neben einer Bananenplantage ist das alte Bewässerungssystem Falaj noch erhalten. Es gehört zu den UNESCO Weltkulturerbestätten. Das Fort von Nizwa ist ein Zeuge traditionell omanischer Baukunst und zeugt von der früheren Lebensweise. Der alte Souk ist noch teilweise erhalten und noch heute bieten die Händler exotische Gewürze und Kunsthandwerk feil. Übernachtung wie am Vorabend.

8. Tag Nizwa - Jebel Shams

Heute fahren wir nach Jebel Shams. Auf dem Weg entdecken wir das Dorf Misfat Al Abriyeen am Fusse der Gebirgskette, bestehend aus 400 Jahre alten Lehmhäusern, die noch heute bewohnt sind. Dank dem Falaj System gedeihen hier neben Datteln auch Zitronen, Mangos und eine Auswahl an Gemüse. Wir geniessen spektakuläre Aus- und Tiefblicke in die grandiosen Felsschluchten des Wadi Nakhar und auf die endlos scheinende Bergkulisse mit dem 3009 Meter hohen Jebel Shams. Übernachtung im Sama Heights Resort.

9. Tag Jebel Shams - Salalah

Wir fahren zurück nach Muscat und fliegen mit Oman Air in das tropische Salalah im Süden des Oman. Übernachtung im Hilton Salalah Hotel, direkt am Meer gelegen.

10. Tag Salalah

Fahrt in die Qara-Berge zu den Quellen von Ain Razat, danach weiter zum Fischerdorf Taqah. Östlich von Taqah liegen die Ruinen von Samharam, einst ein bedeutender Umschlagsplatz für Weihrauch. Fotostopp bei der Bin Ali Moschee aus dem 14. Jahrhundert. Die letzte Station für heute ist das Dorf Mirbat mit seinen alten Häusern und dem Hafen. Mittagessen unterwegs in einem lokalen Restaurant. Rest des Nachmittages zur freien Verfügung.

11. Tag Salalah

Westlich von Salalah liegen die Dhofar-Berge in dessen Täler Weihrauchbäume wachsen. Weihrauch war in der Antike ein heissbegehrtes Gut und wurde an der Weihrauchstrasse (Oman-Jemen-Gaza-Damaskus) gehandelt. Danach Besuch des Grabes des Hiob, von wo aus man eine herrliche Sicht in die Ebene von Al Garbib geniesst. Die Geschichte des Hiob (Ijob) ist sowohl in der Bibel wie auch im Koran bekannt. Auf der Fahrt nach Mughsayl mit seinen schönen Stränden treffen wir auf Weihrauchbäume mit dem unverwechselbar riechenden Harz. Mittagessen unterwegs in einem lokalen Restaurant. Rest des Nachmittages zur freien Verfügung.

12. Tag Salalah - Muscat - Zürich

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Oman Air über Muscat zurück nach Zürich, wo wir am Abend landen.

Leistungen

IM PREIS INBEGRIFFEN

Linienflüge Zürich – Muscat / Salalah – Muscat – Zürich mit Oman Air

Unterkunft in 4- & 5-Sterne-Hotels

Mahlzeiten gemäss Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Ausflüge und Besichtigungen gemäss Programm

Eintrittsgebühren zu den im Programm erwähnten Sehenswürdigkeiten

Lokale, deutschsprechende Reiseleitung

Alle Flughafengebühren, Hafentaxen und Steuern

Alle Gepäckträgergebühren

Reisedokumentation

Auftragspauschale CHF 100 pro Dossier (wird separat ausgewiesen)

Lohri-Reiseleitung durch Sabine Schneitter

NICHT INBEGRIFFEN

Trinkgelder an lokale Guides & Fahrer

my climate CO2-Kompensation CHF 38.- (Economy-Klasse) bzw. CHF 134.- (Business-Klasse)

Persönliche Auslagen

Jahresversicherung für Annullierungskosten mit 24 h Personen-Assistance der Allianz Versicherung ab CHF 195.–

REISEDOKUMENTE

Reisepass mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum, sowie ein Visum, welches Sie vor Ort erhalten.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldeschluss: 20. August 2024

Vorteile

Geführte Rundreise ab/bis Schweiz

Highlights

- Übernachtung im Wüstencamp
- Aufenthalt in Salalah

Termine

02.12.2024